Kanton Basel-Stadt

KI in der öffentlichen Verwaltung: Werkstattbericht & Erfolgsfaktoren für zukunftsfähige Projekte

Einführung KI-Governance und Copilot Chat in den Schulen des Kantons Basel-Stadt

Christian Kern
Leiter Digitalisierung und Projekte, Erziehungsdepartement Basel-Stadt



Die Drachenfamilie Bürokrass

Christian Kern

Berufserfahrung

Kanton Basel-Stadt | Erziehungsdepartement
26 Jahre 11 Monate

Leiter Digitalisierung und Projekte
Vollzeit
Juli 2021–Heute · 4 Jahre 5 Monate
Basel, Schweiz

Mein Team Digitalisierung und Projekte (DUP) bildet innerhalb der Abteilung DIG-IT die Schnittstelle zu den Kundinnen und Kunden des Departem ... mehr anzeigen

Leiter Informatik
Vollzeit
Sept. 2020–Juni 2021 · 10 Monate
Basel, Basel-Stadt, Schweiz

Ich bin Leiter der Abteilung Informatik. Diese ist das zentrale Service Center für Informatikdienstleistungen. Sie stellt die Umsetzung der Informa ... mehr anzeigen

Leiter IT Technik und Infrastruktur & Stv. Leiter Informatik
Vollzeit
Jan. 2017–Aug. 2020 · 3 Jahre 8 Monate
Basel

Ich bin Leiter des Teams IT Technik und Infrastruktur (VMware/Microsoft/Citrix Umfeld).... ... mehr anzeigen

Alle 7 Berufserfahrungen anzeigen →



Christian.Kern@bs.ch
www.linkedin.com/in/chkern
https://www.bs.ch/digitalisierung-und-informatik

Erziehungsdepartement Basel-Stadt

30’000
Schülerinnen und Schüler

231
Standorte

4’400
Lehrpersonen (LP)

3’000
Verwaltungs-mitarbeitende

2’000
Arbeitsstationen

20’000
Windows-Computer direkt betreut
(LP, Primar, Sek I)

2’000
Apple iPads direkt betreut (Primar)

14’000
Computer BYOD
(LP, Sek II)

Verwaltung

Pädagogischer Bereich

Warum, wie, was?

ID	Titel des Workshops	Niveau
5	Eine Nachholprüfung mit ChatGPT erstellen	Einsteiger:innen und Nutzer:innen
6	ChatGPT als Writing Partner für Matur- und Projektarbeiten	Einsteiger:innen und Nutzer:innen
16	Einblick in die Nutzung von ChatGPT aus Schülerperspektive	Einsteiger:innen und Nutzer:innen
19	Virtual- und Augmented Reality als Unterrichtswerkzeug?	Einsteiger:innen und Nutzer:innen
20	Unterrichtsvorbereitung mit ChatGPT und Diffit	Einsteiger:innen
24	Adobe Firefly mit Adobe Photoshop (Web) für Einsteiger:innen	Einsteiger:innen
26	Schnell interaktive Unterrichtstools mit KI erstellen: Quizlet, Kahoot und Escape Rooms für das eigene Unterrichtsmaterial	Einsteiger:innen und Nutzer:innen
32	Einfach mit Elicit akademische Quellen finden und verwalten	Einsteiger:innen und Nutzer:innen
33	Rü	
37	KI-	
41	Ich	

Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

24.5398.02

ED/P245398

Basel, 19. Februar 2025

Regierungsratsbeschluss vom 18. Februar 2025

Motion Nicole Kuster und Konsorten betreffend «Unterstützung der Schulen und der Lehrpersonen bei der Anwendung von KI-Systemen in der Bildung»; Stellungnahme

Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Basler Bildungsserver

Unterricht | Unterstützung | Dienste | Beruf und Weiterbildung | Schulentwicklung | Publikationen

Startseite / Publikationen / Basler Schulblatt / Artikel / Künstliche Intelligenz an den Basler Schulen

- Basler Schulblatt
  - Artikel
    - Künstliche Intelligenz an den Basler Schulen
- Broschüren
- Evaluationen und Gutachten
- Gesetze und Verordnungen
- Konsultationen
- Schlagzeilen

Künstliche Intelligenz an den Basler Schulen

18.09.2023

Überall hören und lesen wir von künstlicher Intelligenz (KI), wie neue Technologien unsere Gesellschaft und unsere Bildung auf den Kopf stellen. Insbesondere seit der KI-Textgenerator ChatGPT im letzten November eingeführt wurde, ist die künstliche Intelligenz für alle frei zugänglich. Blitzschnell schreibt die Maschine einen fixfertigen Text.



www.edubs.ch/publikationen/baslerschulblatt/artikel/das-faszinationspotenzial-ist-riesig

Angewandte Psychologie

Künstliche Intelligenz im Alltag von Jugendlichen: zwischen Neugier und Vorsicht

Der Einsatz von KI gehört für viele Jugendliche in der Schweiz bereits zum digitalen Alltag. Laut dem aktuellen JAMESfocus-Bericht von ZHAW und Swisscom haben über zwei Drittel der 12- bis 19-Jährigen bereits mindestens einmal ein KI-Tool verwendet, viele nutzen sie sogar regelmässig. Ihre Einstellung gegenüber KI wird auch durch Faktoren wie Geschlecht und Wohnort beeinflusst.

71 Prozent aller befragten Jugendlichen nutzen KI-Tools, wobei die Nutzungsrate mit zunehmendem Alter deutlich steigt. Unter den 18- bis 19-Jährigen greifen 84 Prozent auf KI zurück, während es bei den 12- bis 13-Jährigen erst rund die Hälfte ist.
Im Rahmen der repräsentativen JAMESfocus-Studie wurden 1183 Jugendliche aus der Deutschschweiz, der Romandie und dem Tessin zu ihrem Umgang mit Künstlicher Intelligenz befragt.

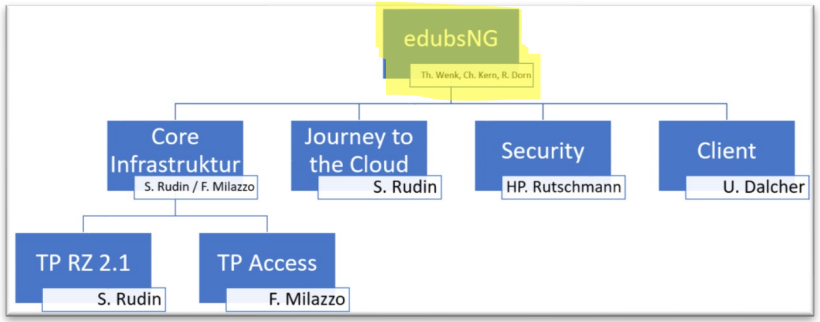
www.zhaw.ch/storage/hochschule/medien/news/2025/250514_MM_James-Focus/MM_JAMESfocus_KI-im-Alltag-von-Jugendlichen.pdf

Warum, wie, was?

- Einsatz von KI-Tools ist im Schulalltag allgegenwärtig
  - bei Lehrpersonen
  - bei Schülerinnen und Schülern
- Es entstehen neue Chancen und Risiken
- Alle brauchen Anleitung, Schutz, Regeln
- Aber vor allem auch Zugang zu den neuen Möglichkeiten, Anregung und Raum zum Ausprobieren

Warum, wie, was?

- Programm eduBS Next Generation (edubsNG)
  - Projekt eduBS Journey to the Cloud zur Einführung diverser M365 Dienste bei eduBS
- Neues Teilprojekt
  - Beteiligte informieren und einbinden
  - Klären & Regulieren wie KI eingesetzt wird
  - Planen & Steuern wie KI eingesetzt werden soll



Warum, wie, was?

Zwei Projektziele

1. Datenschutzkonformer Einsatz von Microsoft Copilot in der Microsoft Cloud-Umgebung von eduBS (Volks-, Mittel- und Berufsschulen im Kanton Basel-Stadt)
2. Erstellen einer generischen KI-Governance für die Schulen im Kanton Basel-Stadt

Ergebnisse

- Schutzbedarfsanalyse (Risiken & Massnahmen)
- ISDS-Konzept (Restrisiken & Risikoübernahme durch RR)
- Technische Dokumentation
- Benutzerinformationen & Anleitungen
- Governance Dokument (für MS Copilot und alle anderen zukünftigen KI-Tools)

GovAI - Vorgehensplanung 2024-2025

SETUP

- Meeting Steuergruppe
- Zeitplan
- Scope
- Projektrollen
- Verträge

365°-BLICK

- Austausch Stakeholder intern
- Austausch Behörden & Bund
- Erstellen Dokumentationen
- Klären und Umsetzen technischer Anforderungen

DSB INVOLVE

- Ergebnisse mit DSB besprechen
- Finalisieren Dokumente und technische Umsetzung
- Kommunikation AI Governance

ROLLOUT

- Aufschaltung Copilot zum Semesterstart nach den Sommerferien

Herausforderungen

- Projekt-Scope
- Copilot für U-18
- Stakeholdermanagement
- Datenschutzfragen
- Governance-Implementierung
- Einführung Copilot Chat



Projektscope (Schule vs. Verwaltung)

- Januar ’25: Gründung Data Competence Center (DCC) Basel-Stadt, Zuständigkeit für KI im Verwaltungsbereich beim DCC
- Im Rahmen der Projektinitialisierung wird definiert, dass das Governance-Dokument ausschliesslich den Schulbereich adressiert
- Regelmässiger Austausch mit DCC zum Projektstand
- Einbindung der in der KI-Governance der Schulen definierten Stellen des ED in die kantonale Governance



Copilot Chat für Schülerinnen und Schüler unter 18 Jahren

- Projekt hatte sich für die Pilotierung U18 angemeldet
- Microsoft: Anpassung von Copilot Chat für den Einsatz ab 13 Jahren per August 2025
- Entscheid ED BS – Einsatz Copilot Chat ab der 1. Klasse Sekundarschule



AI in education · Published May 12, 2025 · 8 min read

Empowering teen students to achieve more with Copilot Chat and Microsoft 365 Copilot

By Microsoft Education Team

SHARE

CONTENT TYPE

News

TOPIC

Copilot Chat is now generally available for students aged 13 and older, admins must take additional steps for enablement: Enable Copilot Chat access for students

We're excited to announce Copilot Chat and Microsoft 365 Copilot availability for students aged 13 and older is coming this summer with enterprise data protection and IT controls. AI provides new and unique learning opportunities when integrated thoughtfully as a complement to established practices with input from educators. A study from Microsoft Research found that most

Stakeholdermanagement

Nutzende

- Lehrpersonen
- Lernende
- Studierende
- Schülerinnen und Schüler

Externe Partner & Dienstleister

- Projektteam Swisscom: Legal Advisors, Tech Specialists
- Projektteam Microsoft: Account Executive, Legal Advisors, Tech Consultants
- Externe Dienstleister für M365
- Externe Anwaltskanzlei



Und alle, die wir vergessen haben, obwohl wir unser Bestes gegeben haben...

Beteiligte kantonale Stellen Basel-Stadt

- Projektteam GovAI: Steuerungsausschuss, Begleitgruppe, Arbeitsgruppen KI der Schulstufen, Pilot-Gruppe Copilot
- DIG-IT: Projektmitarbeitende GovAI, IT-Betriebsmitarbeitende M365 und IT-Arbeitsplatz, Leiter DIG-IT
- Data Competence Center Statistisches Amt Basel-Stadt
- Team Pädagogische Unterstützung Volksschule Basel-Stadt
- Datenschutzbeauftragte Basel-Stadt und Team
- Informationssicherheitsbeauftragter des Departements
- Departementaler Datenschutzberater ED BS
- Departementsvorsteher ED BS
- Generalsekretariat ED
- IT BS: Projektleitung Modern Workplace
- Abteilung Kommunikation ED BS
- IT-Ausschuss ED BS
- Geschäftsleitung ED BS
- Pädagogisches Zentrum Basel-Stadt
- Stab der Bereichsleitungen Volksschulen und Mittelschulen und Berufsbildung



Rapportikus

«Wenn es nicht dokumentiert ist, existiert es nicht.»


CHRONIK DER WAHRHEITEN

Datenschutzfragen



- Inkrafttreten neues Gesetz über die Information und den Datenschutz (Informations- und Datenschutzgesetz, IDG) während Projektdurchführung
- Spannungsfeld zwischen gesetzlicher Konformität und gesellschaftlicher Realität – unterschiedliche Perspektiven von Projektteam und DSB
- Unterschiedliche Auffassungen bezüglich Zuständigkeiten bei DSB und ED
- Die Geschwindigkeit kantonaler Prozesse unterstützt ein agiles und zügiges Projektvorgehen nicht (Schutzbedarfsanalyse, Vorabkonsultation, Schwellwertanalyse, Datenschutzfolgeabschätzung, Stellungnahmen, …)
- Aktuelle Befürchtungen in Bezug auf US-Cloud-Anbieter
  - Politische und rechtliche Situation
  - Risiken bezüglich Datensouveränität



Formalistika

«Form vor Inhalt.»


FORMALIA ÜBER ALLES

Governance-Implementierung

- Richtlinien & Frameworks: EU AI-Act, ISO, NIST, …
- Abstimmung mit betroffenen Bereichen des Departements
- Abstimmung über alle Schulstufen hinweg
- Verortung neuer Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten
- Schaffen neuer Stellen / Ressourcen für zusätzliche Aufgaben dauert lange
- Inkraftsetzung und Kommunikation in die Breite
- Datenschutzbeauftragte BS fordert zur KI-Governance eine Stellungnahme des Departements





Hierarchibus

«Respektiere die Ordnung der Dinge.»



Governikus

«Zuständigkeiten sind zum Weiterreichen da.»



Einführung: Awareness, Schulungsunterlagen, …



- Heterogenität der Anspruchsgruppen (Schülerinnen und Schüler, Eltern, Angestellte des Kantons)
- Unterschiedlicher Wissensstand (Experten vs. Anfänger)
- Unklare Use-Cases durch Universalität von generativer KI
- Unterschiedliche Zuständigkeiten für Schulungen und Erstellung von Unterlagen für Anspruchsgruppen (Weisung, Info-Schreiben, Merkblatt, Empfehlung, …)
- Einführung läuft bereits (mit privaten und uns unbekannten Tools)
- Schulungen & Awareness
  - finden bereits statt
  - mit anderen KI-Tools
  - durch externe Stellen oder Trainer
  - riesige Anzahl an zu schulenden Userinnen und Usern
  - Heterogenität der zu informierenden Stellen



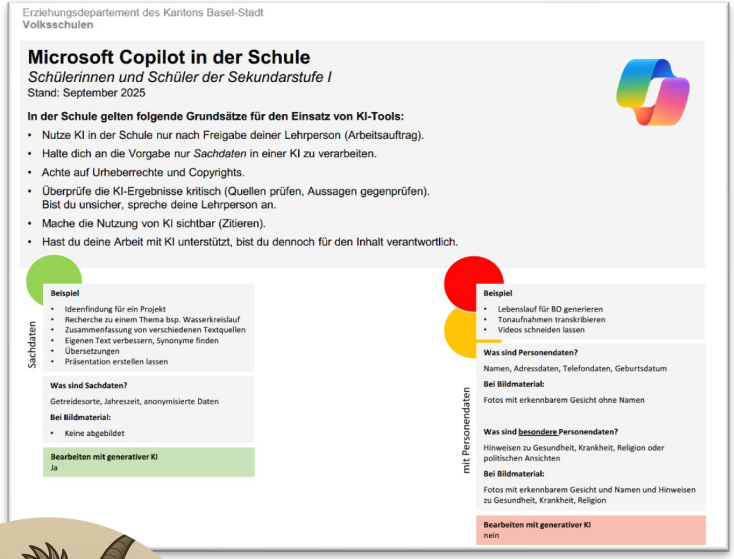
Perfektiba

«Es muss perfekt sein – ganz einfach..»


KORREKTUR-CHAOS

Aktueller Stand

- Kommunikation SuS, LP, Eltern (Ampelsystem, FAQ, Web, …)
- Copilot Chat seit 15. September aufgeschaltet (Lehrpersonen, Lernende, Studierende und Schülerinnen und Schüler ab der 1. Sek)
- Einschränkungen Copilot Chat (per Weisung)
  - keine Leistungsüberprüfung von Arbeiten von Schülerinnen und Schülern
  - Kann nicht auf aktuelle Daten im Internet zugreifen
- KI-Governance Schulen BS in Einführung



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Volksschulen

Microsoft Copilot in der Schule

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I

Stand: September 2025

In der Schule gelten folgende Grundsätze für den Einsatz von KI-Tools:

- Nutze KI in der Schule nur nach Freigabe deiner Lehrperson (Arbeitsauftrag).
- Halte dich an die Vorgabe nur *Sachdaten* in einer KI zu verarbeiten.
- Achte auf Urheberrechte und Copyrights.
- Überprüfe die KI-Ergebnisse kritisch (Quellen prüfen, Aussagen gegenprüfen). Bist du unsicher, spreche deine Lehrperson an.
- Mache die Nutzung von KI sichtbar (Zitieren).
- Hast du deine Arbeit mit KI unterstützt, bist du dennoch für den Inhalt verantwortlich.

Sachdaten

Beispiel
- Ideenfindung für ein Projekt
- Recherche zu einem Thema bsp. Wasserkreislauf
- Zusammenfassung von verschiedenen Textquellen
- Eigenen Text verbessern, Synonyme finden
- Übersetzungen
- Präsentation erstellen lassen

Was sind Sachdaten?
Getreidesorte, Jahreszeit, anonymisierte Daten

Bei Bildmaterial:
- Keine abgebildet

Bearbeiten mit generativer KI
Ja

mit Personendaten

Beispiel
- Lebenslauf für BO generieren
- Tonaufnahmen transkribieren
- Videos schneiden lassen

Was sind Personendaten?
Namen, Adressdaten, Telefondaten, Geburtsdatum

Bei Bildmaterial:
Fotos mit erkennbarem Gesicht ohne Namen

Was sind besondere Personendaten?
Hinweisen zu Gesundheit, Krankheit, Religion oder politischen Ansichten

Bei Bildmaterial:
Fotos mit erkennbarem Gesicht und Namen und Hinweisen zu Gesundheit, Krankheit, Religion

Bearbeiten mit generativer KI
nein





Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Governance für den Einsatz von KI im Unterricht in den Schulen des Erziehungsdepartements Basel-Stadt

(KI - Governance Schulen BS)

Klassifizierung	PUBLIC

Work in Progress…

- Schatten-KI blüht
- Frustpotential ist hoch
- Wir beschäftigen uns mit den falschen Dingen
- Wir sind zu langsam



A2 · adjective · positive · regular · comparable

schwierig

schwierig · **schwieriger**
am **schwierigsten**

Netzverb (www.verbformen.de) · CC BY-SA 4.0

bei uns scheint alles schwierig zu sein, der Superlativ wird immer noch übertroffen.

Copilot

Das klingt nach einer sehr treffenden Beobachtung aus dem Verwaltungsalltag 😄 – wenn selbst der Superlativ nicht mehr ausreicht, um die Komplexität oder Herausforderung zu beschreiben!

In solchen Fällen hilft oft ein **spielerischer oder rhetorisch geschickter Umgang** mit Sprache, zum Beispiel:

🗣️ Stilistische Übertreibungen

- „Das war **jenseits des Schwierigsten**."
- „Eine Herausforderung epischen Ausmaßes."
- „Wenn 'am schwierigsten' nicht mehr reicht, brauchen wir ein neues Wort."
- „Das war nicht nur schwierig – das war **administrativ legendär**."

🧠 Ironische oder kreative Formulierungen

- „Schwierig ist bei uns die Baseline."
- „Wir haben die Schwierigkeits-Skala offiziell gesprengt."
- „Die neue Kategorie: **ultraschwierig mit kantonalem Gütesiegel**."

💼 Verwaltungssprache mit Augenzwinkern

- „Die Komplexität übersteigt die üblichen Superlative."
- „Die Herausforderung war von einer Tiefe und Vielschichtigkeit, die selbst erfahrene Verwaltungsakteure ins Staunen versetzt hat."

Wie geht es weiter?

- Umfrage zur Einführung und Zufriedenheit
- Messung der Nutzung
- Austausch mit Datenschutz → Ziel: Keine Einschränkung bei der Websuche




ORDO AB CHAOS
PREIS

Drachen in der öffentlichen Verwaltung



Absurdibus

«Wir haben es immer schon so gemacht.»



Governikus

«Zuständigkeiten sind zum Weiterreichen da.»



Perfektiba

«Es muss perfekt sein – ganz einfach..»



Rapportikus

«Wenn es nicht dokumentiert ist, existiert es nicht.»



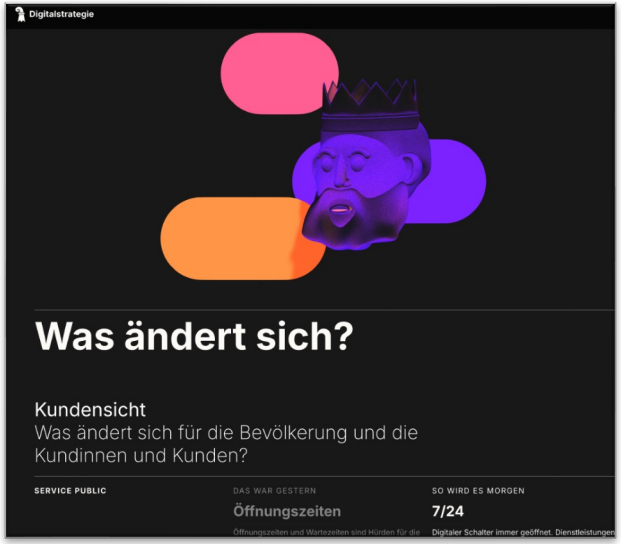
Formalistika

«Form vor Inhalt.»



Hierarchibus

«Respektiere die Ordnung der Dinge.»



www.digital-basel.ch



www.linkedin.com/company/digital-basel-stadt/

Digital Basel-Stadt

Warum KI in der Verwaltung?

- **Strategische Einbettung:** KI als Teil der Digitalisierungs- und Transformationsstrategie
- **Nutzenargumentation:** Verbesserung von Dienstleistungen, Effizienz, Servicequalität, Zukunftsfähigkeit
- **Innovation:** Neue Organisations- und Zusammenarbeitsformen, Nutzen von Datenschätzen



Wie KI-Projekte erfolgreich umgesetzt werden

- **Top Down Unterstützung**
- **Projektcharakter:** Vielfach kein IT- sondern ein Organisationsprojekt
- **Realismus statt Hype:** KI ≠ Magie – klare Ziele, messbare Ergebnisse
- **Vorgehensmodell:** Wasserfall vs. agil – was passt zur Verwaltung und zu Ihrer Organisation?
- **Copy with Pride:** Von anderen lernen statt neu erfinden



Was muss beachtet werden?

- **Governance:** Wer entscheidet was? Rollen & Verantwortlichkeiten
- **Priorisierung:** Das «richtige» KI-Projekt auswählen, Business Requirements zuerst
- **Kommunikation:** Intern (Ängste, Chancen), extern (Vertrauen, Transparenz)
- **Schulung & Change Management:** Generation Gap, neue Kompetenzen & Aufgaben
- **Datenschutz & Rechtsgrundlagen:** Pflicht, nicht Kür



Ihre drei Key Takeaways



1. Warum?
2. Netzwerk!
3. Keine Angst vor Drachen!